



Tierschutzverein Liechtenstein



Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr

Tierschutz News Dezember 2024



Liebe Freunde des Tierschutzvereins Liechtenstein

Vorwort

Ein sehr arbeitsintensives Jahr geht zu Ende. Wir konnten wieder einigen Tieren die Chance zu einem neuen Leben in einer neuen Familie ermöglichen und wünschen ihnen und ihren Haltern viel Glück und Freude. Wir hatten einige Tiere zu Besuch, die in der Vergangenheit von uns vermittelt wurden. Es ist immer schön zu sehen wie Mensch und Hund eine Bindung aufgebaut haben und für uns ist es eine Bestätigung, dass die Platzierung eine gute Entscheidung war.

Nicht nur unsere Tiere brauchen Pflege, sondern auch das Tierheim selbst. Unser Tierheim ist nun schon über 20 Jahre alt und braucht entsprechende Sanierungen. Insbesondere sind unsere Aussengehege zu renovieren. Der Boden ist in den Jahren abgesunken und es braucht nun mehr Aufwand als nur die Hackschnitzel zu erneuern. Bei diesem Anlass haben wir uns entschieden in den Gehegen Sand und Grünflächen anzusetzen. Die erste Etappe der Arbeiten geht nun zu Ende und die ersten 4 Ausläufe sind fertig. Mehr dazu in diesem

Heft. Das Team vom Tiergeschutzhaus und der Vorstand wünschen eine frohe Weihnacht und erholsame Feiertage.

Sandra Bricci

Personal

Wir gratulieren unseren beiden Tierpfleger/in zu ihrem 5 Jahres Jubiläum.

Liebe Catarina, lieber Andre



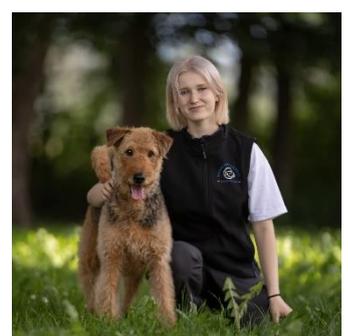
Lasst Euch für die fünf Jahre, in denen ihr uns unterstützt habt, drücken.

Alles, alles Gute zum Fünfjährigen!

Wir wünschen euch viel Glück und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre.



Eva Tüscher



Sina Gassner

Wir freuen uns das wir mit Eva und Sina jetzt mit 2 Auszubildenden in das neue Schuljahr starten. Unsere Mitarbeiterin Eva Tüscher hat sich nach einem Jahr im Tierheim, entschieden bei uns die Lehre zur Tierpflegerin FZ zu beginnen. Da es für Eva der 2 Bildungsweg ist startet sie mit Sina zusammen im 2 Lehrjahr.

Neu im Vorstand



Liebe Mitglieder,

Mein Name ist Carolin Wohlwend und ich möchte mich im Vorstand des Tierschutzvereins engagieren, weil mir das Wohl der Tiere besonders am Herzen liegt. Schon immer habe ich selbst Tiere gehabt - Katzen, Hund und auch Pferde. Ich weiss deshalb, wie wichtig ein liebevoller und respektvoller Umgang ist. Es ist mir ein persönliches Anliegen den Tierschutz aktiv voranzutreiben.

Zukunftstag

Im Rahmen des diesjährigen Zukunftstages hatten sechs Schülerinnen die Möglichkeit hinter die Kulissen unseres Tierheims zu blicken und auch tatkräftig anzupacken.

Bereits um 8 Uhr starteten die Mädchen gemeinsam mit unserer Tierpflegerin in den Arbeitsalltag. Es wurde die Meerschweinchen Villa schick gemacht, Kleintiervolieren gereinigt, Kaninchen gefüttert.

Bei einem Herbstspaziergang sammelten wir Löwenzahn und frische Äste und lernten dabei auch, was wir aus der Natur alles verwenden können. Selbstverständlich durfte auch eine Spieleinheit für unsere Katzen und das Kuscheln von Hund & Co. nicht fehlen. Die Schülerinnen merkten schnell, dass der Tierpflegeberuf sehr vielfältig, aber durchaus auch anstrengend ist.

Neben der Arbeit gab es viele Informationen rund um das Tierheim und seine Schützlinge. Zum Abschluss des Tages bastelten wir verschiedene Beschäftigungen für unsere Tierheim Katzen.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns schon auf den nächsten Zukunftstag!

Wir danken der Fressnapf Filiale Wangs, dass wir dabei sein dürfen:



Erfülle gemeinsam mit uns Glücksmomente und bring die Augen von vielen Fellnasen zum Leuchten. Mit der großartigen Aktion «Mach Weihnachten zum Fest der Tierliebe von «Fressnapf» möchten sie lokale Tierheime und Tierschutzorganisationen in der ganzen Schweiz zum Weihnachtsfest unterstützen und gemeinsam mit ihren Kunden/innen viele Wünsche erfüllen.

Und so kann man Spenden

- Wunschzettel am Weihnachtsbaum in der Filiale Wangs aussuchen
 - Produkt/e vom Wunschzettel kaufen und mit persönlichem Gruss versehen
 - Wunschzettel an der Kasse vorzeigen
 - Den erfüllten Wunsch unter den Weihnachtsbaum legen
- Fressnapf Filiale Wangs



Neuer Auftritt! Gleiche Adresse!
www.tierschutzverein.li

Unsere neue Homepage ging im September online. Wir freuen uns, euch unsere neue Homepage präsentieren zu können.

Unser Internetauftritt im neuen modernen Design ist nun übersichtlicher aufgebaut und bietet allen Interessenten, Kunden umfangreiche Informationen.

Instandhaltung Tierheim

Erneuerung der Hundeausläufe

Da es wieder an der Zeit war die Hundeausläufe in Stand zu setzen, nutzten wir die Gelegenheit, und ersetzten nicht nur die Hackschnitzel, sondern gestalteten die Ausläufe komplett neu. Gesamt stehen unseren Hunden 12 Ausläufe mit einer Gesamtfläche von 3650 m² zur Verfügung. Das ganze Projekt wurde in Etappen aufgeteilt. Es wurden 4 Ausläufe mit einer Fläche von 1217m² in diesem Jahr umgesetzt. So können wir das ganze testen und eventuell Anpassungen vornehmen, wenn dann die nächste Etappe in Angriff genommen wird.

Was „heisst“ die Ausläufe neugestalten?

Nachdem die alten Hackschnitzel entsorgt waren, wurde mit Kies die entstandenen Senkungen aufgefüllt und verdichtet, dass wir wieder eine ebene Fläche hatten.

Danach wurde eine Schicht Split eingebracht, worauf dann die Ecoraster verlegt wurden.

Die Ecoraster dienen dazu den Boden zu stabilisieren und verhindern, dass die Hunde buddeln können.

Im Anschluss wurden die Ecoraster befüllt, wobei auch dort 2 Varianten angewendet wurden.

2 Ausläufe wurden komplett mit Sand befüllt, und bei den anderen 2 wurde die Umrandung der Ausläufe ca. 1,3m mit Sand und der Rest der Fläche mit Humus befüllt, worauf dann Rollrasen verlegt wurde.

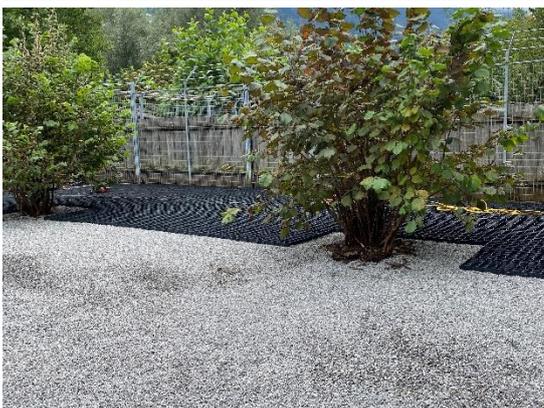
Rollrasen wurde aufgrund des Zeitfaktors ausgewählt, da die Ausläufe dann schneller wieder verfügbar waren.

Es wurden auch verschiedene Elemente eingebaut, was verschiedene Beschattungen und Spielmöglichkeiten bedeuten.

Im Großen und Ganzen wurde es eine gelungene Sache, und auch den Hunden macht die Erneuerung sichtlich Spass.



Vor der Renovierung



Nachher

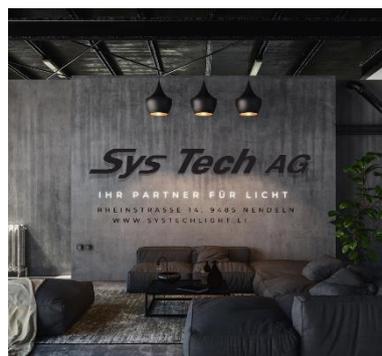
Was im Zuge des Umbaus auch zum Vorschein kam, war, dass wir das Thema Beleuchtung in Angriff nehmen müssen. Nach einer Besichtigung mit unserem Elektriker machten wir uns daran die Kosten zusammenzustellen, damit wir einen Anhaltspunkt haben, was finanziell auf uns zukommt. Und da konnten wir dann nur staunen und Danke sagen. Die Firma Sys Tech AG in Nendeln machte uns eine grosszügige Spende, indem sie uns 8 neue LED-Scheinwerfer für die Beleuchtung spendeten. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Denn es ist in den dunklen morgen und Abendstunden nicht nur für unsere Vierbeiner schöner, wenn sie einen gut ausgeleuchteten Auslauf haben, sondern es erleichtert den Tierpflegern die Arbeit enorm, wenn sie die Hunde schon von weitem sehen.



Und natürlich möchten wir uns auch bei der Firma Kolb Elektro SBW AG bedanken, die uns den zeitlichen Aufwand ihres Installateurs für die Inbetriebnahme der Scheinwerfer spendeten.

Alles funktioniert einwandfrei, und darum können wir nur nochmals sagen:

Vielen herzlichen Dank



Vögel füttern im Winter



Das Füttern von Wildvögeln im Winter ist in unserer Gegend sehr verbreitet und wenn man es richtig macht, ist es durchaus hilfreich und sinnvoll, vor allem in der Zeit von November bis Ende Februar. Bei Fütterung im Sommer besteht eher die Gefahr ungewollt Krankheiten zu übertragen und in dieser Zeit müsste ein gesunder Vogel gut in der Lage sein Futter zu finden.

Wenn man den Vögel Futter zur Verfügung stellen möchte, ist es gut ein paar Punkte zu beachten:

Wie?

Der Futterspender muss so gebaut sein, dass die Vögel nicht im Futter laufen und koten, da sonst die Gefahr der Übertragung von Parasiten und anderen Krankheitserregern besteht.

Das Futter darf nicht nass werden, da es sonst schimmelt oder verfault. Um das zu vermeiden ist es auch besser nicht zu viel Futter auf einmal zu geben, sondern häufig wenig Futter einzufüllen.

Der Futterspender sollte regelmässig mit heissem Wasser gereinigt werden.

Wo?

Das Futter sollte nicht an einem Ort stehen, wo sich leicht eine Katze anschleichen kann, aber trotzdem Bäume oder Büsche in der Nähe sind, damit der Schutz vor Raubvögel gewährleistet ist.

Was?

Meistens füttert man Sonnenblumenkerne oder Samenmischung. Dabei sollte man darauf achten, dass es hochwertiges Futter ist. Futter, welches mit vielen billigen Weizenkörner gestreckt ist, sollte

man meiden. Die Weizenkörner werden nicht gerne gefressen und bleiben meistens übrig oder werden am Boden verstreut, wo sie Schädlinge wie Mäuse und Ratten anlocken. Meisen lieben auch Mischungen von Fett und Samen die man als Meisenknödel kauft. Bei diesen ist es wichtig darauf zu achten, dass der Knödel nicht in einem Plastiknetz ist, da diese für die Vögel gefährlich sind.

Sandra Bricci



Bauer sucht...Katze!



Eine der Aufgaben eines Tierschutzvereines ist die Betreuung, insbesondere die Kastration von Kolonien verwilderter Katzen.

Solche Kolonien gibt es auch in Liechtenstein. Diese bilden sich dort, wo jemand die Katzen füttert, ohne für sie die volle Verantwortung zu übernehmen. Die Katzen, die dort fressen sind Streuner, die eventuell von anderen Kolonien oder Bauernhöfen abgewandert sind.

Oft realisiert die fütternde Person erst dann, dass Handlungsbedarf besteht, wenn es schon mehrere Nachkommen hat. Zu diesem Zeitpunkt wird in der Regel der Tierschutzverein eingeschaltet. Wir fangen die Katzen, kontrollieren ihre Gesundheit und lassen sie kastrieren. Diese Katzen sind in der Regel wild aufgewachsen und sind demzufolge nicht ausreichend mit Menschen sozialisiert, um sie als Heimtier zu platzieren. Meistens können sie dort freigelassen werden, wo sie gefunden wurden, aber nicht immer ist das möglich.

Für solche Katzen suchen wir Plätze, zum Beispiel auf einem Bauernhof. Dort werden die Katzen gefüttert und haben einen geschützten Ruheplatz zur Verfügung, in einem Umfeld, welches akzeptiert, dass sie scheu sind und sich nicht unbedingt streicheln lassen wollen. Auch jetzt haben wir eine Gruppe verwilderter Katzen im Tierheim, die umgesiedelt werden müssen. Sie sind alle gesund und wurden schon von uns kastriert und gechippt.

Haben Sie vielleicht Interesse an einer solchen Katze oder kennen Sie jemand, der eine oder ein paar übernehmen würde?

Neues zuhause gesucht



Toby ist schon ein älterer Kater und hat altersbedingte gesundheitliche Einschränkungen. Er ist anfänglich etwas scheu, aber sehr lieb. Er braucht einen Haushalt in einer verkehrsarmen Umgebung, wo er nach der Eingewöhnung wieder Freigang genießen kann.



Unser Seniorin Lialka braucht ein ruhiges und gemütliches neues Zuhause, in dem sie ihre warmen Bettchen nicht mit anderen Katzen teilen muss. Bei uns kommt sie nur mäßig mit ihren Artgenossen aus, daher wird sie nur an ein Plätzchen vermittelt, wo sie im Mittelpunkt steht. Lialka liebt es von uns Tierpfleger/innen gestreichelt zu werden, dennoch zeigt sie uns ganz klar, wenn es genug für sie ist.



Pluton ist ein liebenswerter junger Hund, der leider in der ursprünglichen Familie auch problematisches Verhalten gelernt hat. Für Pluton suchen wir einen Platz bei einem Erfahrenen Halter, in einem ruhigen Haushalt ohne Kinder. Bei Interesse können Sie sich gerne im Tierheim melden und mehr über Pluton erfahren.



Brezza ist eine vitale, aufgestellte Hündin, sie ist Menschen gegenüber sehr freundlich und auch gut erzogen. Autofahren, Tierarztbesuch, Hotelaufenthalte sind für sie überhaupt kein Problem. Leider hat Brezza einen sehr ausgeprägten Jagdtrieb und muss im Freien immer an der Leine sein, denn wenn sie auf Katzen, Kleintiere oder auch kleine Hunde stößt werden diese gejagt.



Uba ist im Tierheim abgegeben worden weil sein Besitzer aus gesundheitlichen Gründe nicht mehr in der Lage ist sich um ihn zu kümmern. Er ist ein aufgeweckter freundlicher Hund, der für sein Alter noch sehr aktiv und fit ist.

Weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen finden Sie im Internet unter www.tierschutzverein.li

Freiwillige Helfer/innen



Hallo Liebe Tierfreunde

Mein Name ist Sidonia und ich gehe an 3 Tagen in der Woche mit verschiedenen Tierheim Hunden spazieren. Wie ich dazu gekommen bin: Gut 3 Jahre lang habe ich an den Wochenenden und auch sonst oft auf ein Dackelchen aufgepasst. Es hiess Maxi, aber ich nannte es liebevoll «mein Mäxchen».

Als Mäxchen im Alter von 16 Jahren verstarb war meine Trauer gross. Da ich leider in einer Wohnung lebe, in der es mir nicht möglich ist, selbst Tiere zu halten, erkundigte ich mich im Tierheim Schaan, ob es Hunde gibt, die sich über Aufmerksamkeit und einen Spaziergang freuen würden. Es hatte gerade einen Hund namens Oddy. Er war eine sehr lieber Hund, wie eigentlich alle mit denen ich bis jetzt spazieren gehen durfte. Es bedeutet mir sehr viel mit den Hunden spazieren zu gehen und auch den Hunden ist es deutlich anzusehen, wie es sie freut nach draussen in die Natur zu gehen. Ich habe auch immer eine Decke dabei. Nach dem Spazieren setzen wir uns immer noch etwas hin und es wird gekuschelt. Mein Hund Kira, ich nenne alle meine «Spaziergang» Hunde «mein», liebt es besonders, Zeit mit mir zu verbringen und ausgiebig zu kuscheln. Kira ist schon 16 Jahre und wird aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr weitervermittelt. Umso

wichtiger ist es, den Hunden eine bisschen Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Jeder der Hunde hat seine Eigene Geschichte, ich hatte schon 11 Hunde, die ich regelmässig ausführen durfte. Jedes Mal, wenn mir wieder gesagt wird das ein Hund ein neues Zuhause gefunden hat bekomme ich Tränen in die Augen. Ich hänge sehr an ihnen. Aber ich weiss das sehr darauf geachtet wird das die neuen Besitzer und die Fellnasen perfekt zueinander passen.

Gassi gehen ist ideal für Menschen, die selbst keinen Hund halten dürfen, oder nicht können, weil sie berufstätig sind. Es ist eine Beschäftigung für Mensch und Tier, und bietet so die Möglichkeit Zeit mit Hunden zu verbringen.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Sidonia mit ihren Fellnasen

Pluton, Kira, Brezza, Uba



Happy End

Welcome home!

Liebes Tierschutzhaus-Team,

Vielen, vielen herzlichen Dank für Euer Vertrauen in uns. Vielen Dank, dass Ihr uns die Möglichkeit gegeben habt, den Kleinen ein neues zu Hause zu geben.

Wir sind euch unendlich dankbar und haben so viel Freude an den kleinen Katzen. Sie bereichern unseren Tag mit ganz viel Schmusen, Schnurren, Spielen, Spass und Schabernack.

Dieses Jahr war sehr schwierig für uns, vor allem für mich persönlich, da wir uns innerhalb von zwei Monaten von unseren beiden Senioren-Ladies (15- und 20 Jahre alt) trennen mussten. Nicht nur ich war sehr unglücklich, sondern auch unser Kater, der plötzlich allein und einsam war. Wir konnten fast zusehen, wie Tensho immer «weniger» wurde und seine Lebensfreude verlor. Deshalb haben wir uns entschieden, euch einen Besuch abzustatten.

Und das war die absolut beste Entscheidung! Am Mittwoch, 09.10.24 durften wir euch besuchen und all eure Katzen kennen lernen. Mein älterer Sohn Noah hätte am liebsten alle Katzen mit nach Hause genommen. Schlussendlich haben wir uns für 3 entschieden. Manhattan, Margarita und Maj Tai. Nachdem alles besprochen war, sind wir nach Hause gefahren und bereits auf dem Rückweg haben wir alle Kleinen «getauft». Aus Manhattan wurde Merlin, aus Margarita wurde Skadi und aus Maj Tai wurde Kaia.

Natürlich war die Freude riesig und Noah hat zu Hause alles haarklein Papa und seinem kleinen Bruder Aris erzählt. Und natürlich wollte Aris die Katzen auch noch kennenlernen. Deshalb sind wir am Freitag gleich nochmals zu euch gefahren und haben ganz viel Zeit mit den Katzen verbracht. Und unsere Entscheidung für diese bestimmten drei Katzen hat sich absolut bestätigt. Danach konnten wir kaum das Wochenende und den Montag abwarten, bis die Kleinen endlich fix bei uns einziehen durften. Am 14.10.24 war es dann endlich so weit: Endlich durften die Katzen ihr neues zu Hause kennen lernen. Und ihren neuen Opa. Das war im Vorfeld meine einzige Sorge, dass sich unser alter Kater schwer tun könnte mit den Kleinen, Aber da hätte ich mir absolut keine Sorgen machen müssen. Das

Haus wurde im Sturm erobert und der Opa gleich mit! Bereits am ersten Abend wurde viel Kontakt zu ihm gesucht und er hat sich als äusserst geduldig erwiesen. Wenn ihm die Kleinen dann doch zu ungestüm wurden, hat er sich seine Privatsphäre mit einem Pfotenstups zurückgeholt. Und alles ohne Knurren oder Fauchen!

Die erste Nacht verlief sehr ruhig. Alle Katzen haben ihr Plätzchen gefunden und haben sich gut eingerichtet. Am nächsten Morgen zur Raubtierfütterung kamen alle 4 angestürmt und haben sich am Frühstück gütlich getan.

Es ist so herrlich, dass jetzt bei uns alles schwarz wuselt! Die erste Woche ist jetzt schon vorbei und wir geniessen das neue Leben im Haus in vollen Zügen. Es ist einfach herrlich den Kleinen zu zusehen, wenn sie miteinander spielen oder die Kinder sich mit ihnen beschäftigen. Alles lebt wieder auf und wir haben schon lange nicht mehr so viel gelacht! Also, 1000 Dank an euch alle!



Patenschaft

Wir danken unseren Paten für ihre wertvolle Unterstützung. Sie unterstützen unsere tägliche Arbeit zum Schutz und Wohl der Tiere und helfen mit, unsere enormen Kosten für die Unterbringung, Betreuung und tierärztlichen Behandlungen zu tragen.

Sie wollten immer schon ein Haustier, haben aber keine Zeit oder keinen Platz, sich eines zu halten. Und doch schlägt Ihr Herz höher, wenn Sie in die treuen Augen eines Hundes schauen oder über das samtweiche Fell eines Stubentigers streichen. Heimtiere sind auf das Wohlwollen ihrer Menschen angewiesen.

So auch unsere Schützlinge. Um diese Schützlinge kümmert sich mit viel Liebe unser hochmotiviertes Pflegeteam. Die Tiere werden umsorgt und gepflegt, medizinisch betreut und täglich mehrmals, so oft es nur geht, mit Streicheleinheiten und Aktivitäten verwöhnt.

Ziel der TierpflegerInnen ist es, ihren Schützlingen möglichst schnell wieder ein liebevolles Zuhause zu vermitteln. Leider ist es aber nicht bei jedem Tier möglich ein geeignetes Zuhause zu finden. Um diese Aufgaben zu erfüllen, werden vor allem finanzielle Mittel benötigt. Denn mit jedem Tier steigen auch die Ausgaben. Darum ist es so wichtig, dass unsere Tiere Paten bekommen, und mit einem kleinen monatlichen Beitrag unterstützt werden.



Wie kann ich Spenden oder Pate werden?

Wir freuen uns über Spenden und Legate, welche für den Tierschutz im Allgemeinen oder gebunden an verschiedene Zwecke übergeben werden können. Dazu gehört unter anderem die Unterstützung durch eine Patin oder einen Paten.

Bei Interesse an einer Patenschaft bitte mit uns Kontakt aufnehmen.

info@tierschutzverein.li

00423/239 6565

Spenden

Verwaltungs- und Privat Bank AG,
9490 Vaduz

Konto Nummer. 50.262.919.240

IBAN: LI17 0880 5502 6291 9024 0

Liechtensteinische Landesbank AG,
9490 Vaduz

Konto-Nr. 205.146.10

IBAN: LI98 0880 00000205 1461 0



Impressum:

- Auflage: ca. 605 Mitglieder und weitere Interessenten
- Herausgeber: Tierschutzverein Liechtenstein Schwarz
Strässle 35, 9494 Schaan
- Texte: Sandra Bricci, Jeanette Schmid
Fam. Albrecht, Sidonia Posch
- Layout: Jeanette Schmid

